

Zufriedene Verantwortliche an der onyx GV

An der 20. Generalversammlung der onyx Energie Mittelland AG konnten die Verantwortlichen ein erfolgreiches Geschäftsjahr präsentieren.

«Die Energieversorgungsunternehmen bewegen sich in einem höchst anspruchsvollen Umfeld mit unklaren politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen, trotzdem kann die onyx ein sehr gutes finanzielles Ergebnis präsentieren», begrüßte Verwaltungsratspräsident Ronald Trächsel die rund 135 Gäste, davon 27 Aktionäre, in der alten Maschinenhalle des Kraftwerks Wynau. Die AEK onyx Gruppe (AoA) spiele eine wichtige Rolle in der Gesamtstrategie der BKW – sie sei die Schnittstelle zum Markt. Die Bedürfnisse der Kunden schnell und flexibel zu befriedigen, sei nur möglich, wenn man nahe bei ihnen ist, erklärte er. 2020 wird der neue Werkhof der BKW in Luterbach fertiggestellt sein. Auch hier wird dank der geografischen Nähe die Zusammenarbeit effizienter. Die Anlage des Werkhofs werde nach den höchsten Standards von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gebaut und bringe 100 zusätzliche Arbeitsplätze in die Region.

«Wir sind überzeugt, die Energiezukunft lässt sich besser mit Innovationen und Unternehmergeist als Verboten und Subventionen bewältigen. Versorgungssicherheit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit sind die wichtigsten Aspekte, auf die bauen wir», erklärte CEO Walter Wirth. Die neue Führungsstruktur mit der AOA habe sich bestens bewährt. Sie umfasst die AEK Energie AG, die onyx Energie Mittelland AG, die BKW AEK Contracting AG und diverse Tochtergesellschaften. Sie beschäftigt 245 Mitarbeitende in Solothurn, Langenthal, Luterbach, Balsthal und Bätterkinden und beliefert 80'000 Kunden mit Energie in 116 Gemeinden.

«Wir sind eine regional wichtige Arbeitgeberin, Auftraggeberin und Steuerzahlerin: 2018 haben wir im Verbund rund 22 Mio. Franken investiert und Aufträge für rund 22 Mio. Franken im Espace Mittelland vergeben».

Energiedienstleistungen für Gemeinden und EVU

«Natürlich sind wir stolz, dass wir mit Aarwangen und der Elektra Seeberg-Grasswil-Riedwil künftig zwei zusätzliche, grosse Gemeinden umfassend betreuen dürfen. Wir betreuen inzwischen 32 Energieversorgungsunternehmen», verkündete Walter Wirth. Bemerkenswert finde er die Unterschiede im Raum Solothurn und Oberaargau: Die einen Gemeinden beabsichtigen ein eigenes Elektrizitätswerk zu gründen, während andere Gemeinden ihre Energieversorgung komplett auslagern. Die Beweggründe seien sehr unterschiedlich und nicht immer nachvollziehbar.

Wahl Verwaltungsrat

Die bisherigen Mitglieder Ronald Trächsel, CFO BKW, Antje Kanngiesser, Leiterin Group Markets & Services BKW, und Stefan Witschi, Leiter Verteilnetz Management BKW, wurden für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Weitere Auskünfte:

onyx Energie Mittelland AG

Kommunikation

Telefon 058 477 21 78